

Helfen Sie mit Ernte und Tiere zu schützen



Unsere Felder und Wiesen sind einzigartige Ökosysteme, gleichzeitig produzieren wir hier mit viel Arbeit und Liebe regionale Lebensmittel für Sie. Genießen Sie die Schönheit der Natur und schützen Sie Ernte und Tiere.

Danke, dass Sie...



auf den Wegen bleiben



Ihren Hund an der Leine führen und Hundekot entsorgen



keine Pflanzen beschädigen



unser Eigentum respektieren und keine (Feld-)Früchte mitnehmen



keinen Müll hinterlassen

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Eure badischen Bauern

mehr zum Thema





Begehen der Weide auf eigene Gefahr



Hunde anleinen und bei Gefahr loslassen



Abstand halten und nicht streicheln



Auf den Wegen bleiben



Langsam gehen und ruhig verhalten



Tore & Zäune schließen

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Eure badischen Bauern

mehr zum Thema



Der Boden als CO₂-Speicher

- i** **2,4 Milliarden Tonnen Kohlenstoff** sind in landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland gespeichert!
- i** **2x so viel Kohlenstoff** wie der gesamte Baumbestand Deutschlands speichern kann!

Boden ist nicht gleich Boden!



Grünland speichert mehr Kohlenstoff als Wald- oder Ackerboden. Der Grund: Das Gras bildet Feinwurzeln aus, die viel mehr CO₂ speichern können als Baumwurzeln.

Eure badischen Bauern

Lebensraum Kuhfladen

-  **Mehr als 200 Insektenarten** leben auf und in einem Kuhfladen.
-  **100 Kilogramm Fliegen und Käfer** kann ein einziges Weiderind mit seinem Dung versorgen. Diese werden wiederum von anderen Tieren als Nahrung genutzt.

Quelle: Nickel, Herbert (2020): „Wirkungen naturnaher Beweidung auf die Fauna“.



Ein Kuhfladen ist nur Mist?



Keinesfalls! Was Rinder beim Stoffwechsel ausscheiden ist für andere Tiere eine notwendige Lebensgrundlage. So nutzen beispielsweise Insekten den Dung als Eiablage und finden darin Nährstoffe.

Eure badischen Bauern



Die Welt als Fußballfeld

Stellt man sich
die Welt als Fußballfeld vor,
wäre nur der Strafraum
ackerfähig.

i **70% der Fläche**
besteht aus Grünland,
das von Menschen nicht direkt verwertet
werden kann. In Baden-Württemberg sind
rund 38% der Fläche Grünland.

i **1 Kilogramm vegane Lebensmittel**
erzeugen 4 Kilogramm nicht-essbare
Biomasse!

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL),
Statistisches Jahrbuch 2022,
Umweltbundesamt 2013.



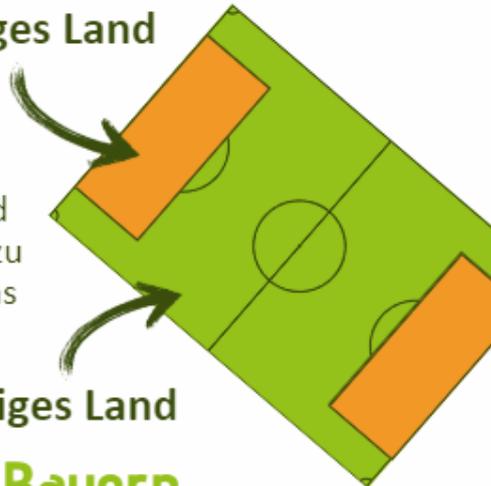
Ackerfähiges Land

Rinder, Ziegen und Schafe

helfen uns, Grünland und
nicht-essbare Biomasse zu
verwerten und liefern uns
wertvolle Lebensmittel!

Nicht-ackerfähiges Land

Eure badischen Bauern



Unsere Felder, Eure Lebensmittel

Gemeinsam für eine nachhaltige regionale Landwirtschaft
 Gemeinsam für einen fairen europäischen Wettbewerb
 Gemeinsam für einen starken ländlichen Raum
 Gemeinsam gegen Einkommensverluste in der Landwirtschaft und im Mittelstand



Eure badischen Bauern  blhv

Wir und der Wolf

Das wird sich durch den Wolf ändern

→ Tierwohl

Uns Landwirt:innen liegt eine artgerechte Haltung der Tiere sehr am Herzen und auch die Gesellschaft fordert hohe Tierwohlstandards. Im Schwarzwald verstehen wir darunter den Weidegang während der Vegetationsperiode. Die Angst vor wiederkehrenden Wolfsangriffen auf Herden veranlasst manchen Landwirt dazu, die Tiere entweder abzuschaffen oder nicht mehr auf die Weide zu treiben, darunter leidet auch das Wohl der Tiere.

→ Herdenschutz

Herdenschutzzäune können Wolfsangriffe verhindern. Doch insbesondere an steilen Hängen des Schwarzwaldes können solch hohe Zäune nicht aufgestellt und gepflegt werden. Außerdem verhindern sie auch das Durchkommen von Wildtieren und Wandermenden.

→ Biodiversität

Weidetiere sorgen durch Fraß und Tritt dafür, dass seltene Arten wie Margeriten oder Thymian auf den Wiesen blühen und die Insekten mit Nektar versorgen. Kurz gesagt: Werden Weidetiere vom Wolf verdrängt, hat das schwerwiegende Folgen für die Artenvielfalt.

→ Tourismus

Die unzähligen Wanderwege machen den Schwarzwald zu einem Paradies für Freizeitsportler:innen und Erholungssuchende. Viele dieser Wege führen über oder entlang von Weiden und werden durch Schutzzäune unpassierbar. Herdenschutzmaßnahmen werden also auch Nachteile für alle Wandernden haben und somit auch Probleme für den Tourismus bringen.

→ Landschaftsbild

Die vielfältige Landschaft des Schwarzwaldes ist das Ergebnis jahrhundertelanger landwirtschaftlicher Pflege. Rinder, Schafe und Ziegen sorgen durch Fraß und Tritt dafür, dass Wiesen und Weiden nicht verbuschen oder zuwachsen. Ohne diese Landnutzung wird sich das Landschaftsbild stark verändern, weil Wiesen und Weiden vom Wald überwuchert werden.



Die Weidetierhalter:innen machen sich Gedanken, wie ein Miteinander von Wolf und Weidetieren in Zukunft möglich sein kann. Ihre Ideen und Forderungen finden Sie hier.

